

Amenemhet (Ammenemês), 1. König der alt-ägyptischen 12. Dynastie, 1976–47 v. Chr., (fiktiver) Verfasser einer Lehre für seinen Sohn und Nachfolger Sesostri I. Die Lehre wurde, wie eine ramessidische Überlieferung (P. Chester Beatty IV, Ende 13. Jh. v. Chr.) berichtet, in Wahrheit nach der Ermordung des Königs von dem »Schreiber« Cheti verfaßt, wahrscheinlich im Auftrag des Sohnes und Nachfolgers Sesostri I. zur Rechtfertigung von dessen Thronansprüchen. Der tote König berichtet ausführlich über die vom königlichen Harim ausgegangene Verschwörung gegen ihn, vom Attentat und von seiner Ermordung. Danach legt er Rechenschaft über seine Leistungen ab und erteilt Sesostri abschließend Ratschläge für eine gute Amtsführung.

A: W. Helck, *Der Text der Lehre Amenemhets I. für seinen Sohn*, 1969.

L: G. Posener, *Littérature et politique dans l'Égypte de la XII^e dynastie*, 1956.